

Reflexionsraum für rassismus-sensibles Denken und Handeln

Workshop für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen

Samstag, 21. Oktober 2023

Quartierzentrum Wesmeln, Luzern



Kompetenzzentrum
Migration

faba

Workshop für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen

In Bildungseinrichtungen wächst das Bewusstsein dafür, wie wichtig Rassismuskritisches Denken und Handeln gerade im Schulkontext in Bezug auf Chancengerechtigkeit ist. Dennoch führen Unwissenheit, Unsicherheit oder Irritationen in der Auseinandersetzung mit Rassismus dazu, dass nicht über Rassismus gesprochen wird. So wird Rassismus unbewusst weitergetragen, anstatt ihm entgegenzuwirken.

An diesem Workshop nehmen wir uns Zeit, uns in einem urteilsfreien, achtsamen Raum vertieft und ganzheitlich mit Rassismus auseinanderzusetzen. Der Workshop ist eine Einladung, zuzuhören und mutig hinzuspüren, was Rassismus in uns selbst und anderen auslöst. Indem wir uns darin üben, uns selbst genauso wie anderen Menschen freundliche Anerkennung und Mitgefühl entgegenzubringen, entdecken wir konstruktive Möglichkeiten pädagogischen Handelns im Umgang mit Rassismus und stärken unser Grundvertrauen in uns selbst und in unser pädagogisches Handeln.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen und analysieren Rassismus als gesamtgesellschaftlich wirksames, historisch gewachsenes System. Sie erkennen, auf welchen Ebenen Rassismus in der Institution Schule und in unserem Alltag wirkt.
- Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, in einem urteilsfreien Raum stereotypisierende Denkmuster und Vorurteile zu erkennen, zu benennen und zu hinterfragen.
- Die Teilnehmenden analysieren konkrete Beispiele aus ihrem Schulalltag und identifizieren Möglichkeiten für die Etablierung einer rassismus-sensiblen Schulkultur.
- Die Teilnehmenden probieren achtsamkeitsbasierte Methoden aus, um mit den in der Auseinandersetzung mit Rassismus möglicherweise entstehenden Unsicherheiten und Irritationen umzugehen.

Programm

09.00	Eintreffen, Begrüßungskaffee
09.15	Grusswort Ursula Koller Beauftragte Interkulturelle Pädagogik und Religion, Dienststelle Volksschulbildung (DVS), Kanton Luzern
09.20	Keynote Referat «Pädagogisches Handeln im Migrationskontext» Prof. Dr. Carola Mantel Leiterin Institut für Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen, PH Zug
10.20	Pause
10.50	Workshop Teil 1 Tzegha Kibrom Coach, Prozessbegleiterin, Supervisorin und Mediatorin
12.30	Mittagspause
13.30	Workshop Teil 2
16.15	Fazit und Evaluation
16.30	Ende des Workshops

Referentin

Prof. Dr. phil. Carola Mantel ist Sozialanthropologin und leitet das Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen der Pädagogischen Hochschule Zug. Sie beschäftigt sich insbesondere mit Forschungs- und Entwicklungsfragen zu vielfaltsbezogenen Themen wie soziale Ungleichheiten, Grenzziehungsprozesse, Bildungschancen, Internationalisierung oder Diversität unter Lehrpersonen. Zudem ist sie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen tätig und hat davor zehn Jahre in der Unter-, Mittel- und Oberstufe unterrichtet.

Workshopleitung

Tzegha Kibrom ist Coach, Conflict Consultant, Organisationsberaterin, Seminarleiterin und Moderatorin. Sie forschte in ihrem Studium in Deutschland, Spanien und Venezuela über die Entstehung von Neuem aus der Verwebung von Sprach- und Kulturräumen. Seit 2012 berät sie und gibt Seminare in verschiedenen Institutionen und Nichtregierungs- Organisationen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Capacity Building und Empowerment von Diaspora-Organisationen und Menschen mit Migrationserfahrung, sowie Diskriminierungs-Sensibilisierung und Dekolonisierung. Sie unterstützt Menschen dabei, sich selbst und andere in ihren vielschichtigen Facetten sehen zu können.

Infos und Kontakt

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Volksschulstufen, an schulnahe Fachpersonen wie Logopäd*innen, Psychomotoriktherapeut*innen, Schulpsycholog*innen, Schulsozialarbeitende sowie an Studierende. Weitere Interessierte aus den Bereichen Bildung und Frühe Förderung sind ebenfalls herzlich willkommen.

Tagungsleitung und Kontakt

FABIA Luzern | Angelina Mazzocco | Fachmitarbeiterin Bildung und Projekte

041 360 07 21 | a.mazzocco@fabialuzern.ch

Kosten

CHF 150.-; Studierende CHF 50.- (bitte Kopie der Legi beilegen). Im Preis inbegriffen sind Willkommenskaffee, Pausenverpflegungen, Mittagsverpflegung (vegetarisch und vegan) sowie Tagungsunterlagen.

Der Preis soll kein Hinderungsgrund für eine Teilnahme an der Tagung sein. Bitte melden Sie sich, falls Sie auf eine Preisreduktion angewiesen sind, um an der Tagung teilnehmen zu können.

Anmeldung

Bis 25. September 2023 unter
www.fabialuzern.ch/schultagung



Tagungsort

Quartierzentrum
Wesmelin «Wäsmeli-Treff»
Landschaustrasse 6
6006 Luzern

